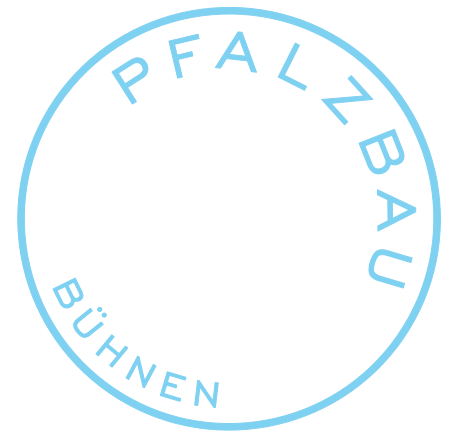


# THEATER IM PFALZBAU LUDWIGSHAFEN



Der Pfalzbau im Zentrum von  
Ludwigshafen am Rhein.



Das Theater ist seit 2005  
interkulturell geöffnet.



Theater im Pfalzbau  
Berliner Straße 30  
67059 Ludwigshafen  
Telefon: 0621/504 2551  
Fax: 0621/504 2930  
[www.theater-im-pfalzbau.de](http://www.theater-im-pfalzbau.de)

[www.pixelio.de](http://www.pixelio.de) (Peter Smola)



Szenenfoto aus Jazeera – Die Insel



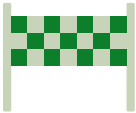
Das Theater im Pfalzbau hat  
33 Beschäftigte und ist ein Gast-  
spieltheater mit Angeboten in allen  
Sparten.

Alan Jubic



## AUSGANGSSITUATION

Ludwigshafen ist eine Stadt mit einem hohen Anteil an Migrantinnen und Migranten. Rund 25 Prozent sind Ausländerinnen und Ausländer, laut Zensus haben zudem insgesamt mehr als 36 Prozent der Ludwigshafenerinnen und Ludwigshafener einen Migrationshintergrund. Das Theater sieht es als städtische Institution als seine Aufgabe an, zur Integration dieser Menschen unterschiedlicher Herkunft beizutragen und dafür verschiedene Angebote zu schaffen.



## ZIEL

Menschen mit Migrationshintergrund die Angebote des Theaters nutzbar zu machen sowie sie durch aktives Einbeziehen langfristig an die Spielstätte zu binden.

## UMSETZUNG ✓

- Fremdsprachige Aufführungen (vor allem in englischer, französischer und spanischer Sprache) wurden ins Programm aufgenommen.
- Seit der Intendanz von Tilman Gersch hat das Theater mehrfach das internationale Festival OFFENE WELT mit herausragenden internationalen Gastspielen zum Thema Migration veranstaltet.
- In den regelmäßigen Inszenierungen des Intendanten mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ludwigshafen wird die Herkunft der Mitspielerinnen und Mitspieler durch die Verwendung ihrer Muttersprachen gewürdigt. So zeigen die Aufführungen ein lebendiges Bild der Stadtgesellschaft. Bis zu acht verschiedene Sprachen kommen zum Einsatz. Zum Beispiel werden in Aufführungen wie „Ajax“ von Sophokles, „Woyzeck/Wut“ von Georg Büchner/Elfriede Jelinek oder im Kafka-Projekt „Schloss Prozess Verwandlung“ Türkisch, Arabisch, Ukrainisch, Slowenisch, Kurdisch, Farsi und Zasa verwendet.
- Das Theater bietet verschiedene Spielgruppen für Migrantinnen und Migranten sowie Menschen mit Fluchterfahrung an.
- Alle Projekte werden aus dem Theateretat finanziert.



*Ob Deutsches Theater, Thalia Theater oder Burgtheater, ob Pina Bausch, Robert Wilson oder das Bolschoi-Ballett, sie alle waren schon auf den Pfalzbau Bühnen zu Gast.*



## NACHHALTIGKEIT



- Die verschiedenen Angebote werden rege angenommen und führen dazu, dass die Hemmschwellen vor dem Theater abgebaut werden.
- Manche Kinder und Jugendliche wirken inzwischen auch an anderen Projekten mit und besuchen weitere Theaterveranstaltungen.
- Insgesamt können so neue Zuschauergruppen erschlossen und ans Theater und unsere Gesellschaft herangeführt werden.
- Innerhalb der Spielgruppen entstehen Freundschaften zwischen den Teilnehmenden.



## SO LIEF'S IN DER PRAXIS



- Von 2006 bis 2014 veranstaltete das Theater im Pfalzbau die Festwoche Türkei, die sich speziell an die größte Migranten-gruppe Ludwigshafens richtete und deutsch-türkische Theaterproduktionen und andere Kulturangebote zeigte.
- Die Spielgruppe „Mahala International“ besteht seit Beginn 2015 und richtet sich an Jugendliche mit Fluchterfahrung und Deutsche gleichermaßen, die Lust haben, eigene Erfahrungen in ein Theaterstück mit einzubringen. In verschiedenen Sprachen werden Szenen improvisiert und die Gruppe lernt dabei gemeinsam unterschiedliche Lebenswirklichkeiten kennen. Auch über die Musik und das Bauen des Bühnenbildes bilden sich Gemeinsamkeiten heraus. Am Ende der Spielzeit entsteht daraus unter der kundigen Leitung von Luise Rist ein Theaterstück, das vor Publikum gezeigt wird. In den letzten Jahren wurden so verschiedene Aufführungen entwickelt. Aktuell laufen gerade die Proben zu „Jazeera – Die Insel“ auf der Grundlage von Aischylos' Drama „Die Perser“.
- Die Spielgruppe „Genç Tiyatrom“ richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Hier werden unter der Leitung von Gülhan Akin aus Märchen und Geschichten verschiedener Nationen kleine Theaterstücke entwickelt. Auch hierbei ist die Kindergruppe bunt zusammengesetzt und es kommen neben dem Deutschen andere Sprachen zum Einsatz. Das Ergebnis der Theaterarbeit wird zweimal im Jahr im Theater präsentiert.
- Ein aktuelles Projekt „Willkommen in Deutschland“ spricht Kinder wie Erwachsene gleichermaßen an. Geleitet von Giuseppina Tragni, erzählen hier Menschen verschiedener Generationen ihre Fluchtgeschichte – ob die eigene oder die der Großeltern – mit jeweils unterschiedlichen Bühnenmitteln gibt dies Einblick in die individuelle Situation der Zugewanderten.